

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON, PA.
Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrlichen Mode ist.

Diamant Ringe.
Unser ist das größte Assortment von reinen, besten Steinen in der Stadt. Die Preise sind sehr mäßig, von 10 bis 15 Prozent weniger als anderswo. Wir können Sie befriedigen von
\$8.00 bis \$300.00.

Eisenbahn Taschenuhren.
Wir machen eine Spezialität aus 21 bis 24 Juwelen Taschenuhren für den Gebrauch von Eisenbahn Angestellten. Unsere niedrigen Preise werden Sie interessieren.
Für freie Stamp Coupons sehen die täglichen Zeitungen.
A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Uhren-Inspektor der Lackawanna Bahn und der C. & N. of R. J.

An Kollid lebende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaflose Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
Dr. F. W. Lange's
Lactated Tissue Food.
Zum Verkauf bei Apothekern, Groceris und der Lackawanna Dairy Company. Sendet für Probe.

Edw. Siebecker, Deutscher Importeur deutsche Delikatessen eine Spezialität. Importeur für die hiesige und für die auswärtige Märkte.
530 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

H. D. Crane,
434 Lackawanna Ave., Ecke Washington Ave.
Cloaks, Anzüge, Skirts, Röcke, Pelzwaaren.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Das „Lycosite“
Lindert alle Schmerzen sofort nach Anwendung
Wundervollste Erfindung der Gegenwart.

St sein Gewicht in Gold werth bei allen Leiden
Rheumatismus, Kopfweh, Deutscher, Heiserheit, Neuralgie, Catarrh, Erbrechen, Halbwach, Schmerzen im Rücken, den Lungen, Nieren und Gelenken.
Schmerzen igrwiro.
Stärkt die Nerven, das Augenlicht, die Lungen, die Stimme. Verbessert Schlaflosigkeit, Anfechtung, Schwindel und Anfallsleiden.
Der einmalige Gebrauch überzeugt Jedermann.
Kann in der Notdialge getragen werden.
Der „Lycosite“ Apparat, mit einem Haischenden der Haischheit zur Füllung und Gebrauchsanweisungen, hübsch verpackt, kostet \$1.00. Durch Apotheker und Agenten zu beziehen, oder direkt von uns nach allen Gegenden versandt.
Freis Wagner, Engros und Detail Agent,
511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Agent für: General-Agent für „Microbe Killer“, eine Medizin; — „Purifine“, zur Desinfektion; — und Rastwässer Vain-Pulver. — Gute Agenten verlangen.

Eisenbahn Zeitstabelle.
Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 1. Juni 1902.
Südhilf-Verläßt Scranton für New York um 1.50, 3.20, 6.05, 7.50, 10.10, 10.40, 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für New York um 1.50, 3.20, 6.05, 7.50, 10.10, 10.40, 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für Westmore, 6.10 Nachmittags.
Nördlich — Für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00, 1.55, 6.50 und 11.10 Nachmittags. Für Kingston, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25, 11.05 und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22, 9.00, 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22, 9.00, 1.15, 6.50, 10.10, 10.40, 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für Westmore, 6.10 Nachmittags.
Nördlich — Für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00, 1.55, 6.50 und 11.10 Nachmittags. Für Kingston, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25, 11.05 und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22, 9.00, 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22, 9.00, 1.15, 6.50, 10.10, 10.40, 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für Westmore, 6.10 Nachmittags.
Südhilf — Für New York um 1.50, 3.20, 6.05 und 10.10 Nachmittags; 3.40 und 3.35 Nachmittags.
Nördlich — Für Buffalo um 1.15, 6.22, 9.00, 1.55, 6.50 und 11.10 Nachmittags. Für Kingston, Elmira und Zwischenstationen, um 10.25, 11.05 und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.22, 9.00, 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.22, 9.00, 1.15, 6.50, 10.10, 10.40, 12.40, 3.40 und 3.35 Nachmittags. Für Westmore, 6.10 Nachmittags.
Lackawanna & Wyoming Valley (Kaufmann Linie).
In Kraft am 15. September 1902.
Zug verlassen Scranton um 5.20 Morgens an Wochentagen und 6.40 Morgens an Sonn- und Feiertagen und hierauf alle 20 Minuten bis 11.20 Nachm. und treffen in Concord 35 Minuten später ein. Der um 6 Uhr Morgens und jede folgende Stunde und 20 Minuten abfahrenden Zug befördert Gepäck.
Zug verlassen Concord um 6.01 Morgens an Wochentagen und 7.21 an Sonntagen und hierauf alle 20 Minuten bis 12.01 Nachm. und treffen in Scranton 34 Minuten später ein. Die Wochentagszüge 6.41 und hierauf jede Stunde und 20 Minuten abfahrenden Zug befördert Gepäck.
W. A. W. G., Vertreter, Scranton.

Chas. D. Reuffer,
Notariat, Wechsel- und Dampfschiffahrt-Geschäft.
628 Lackawanna Avenue.
Photographisches Atelier
von Henry Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Photographische Arbeiten jeder Art werden von uns prompt, gut und billig besorgt.
Julius Motiska,
328 N. Washington St., Neues Telefon 219.
Näb- und Waschmaschinen, Frigors, Pianos, Gramophone, Klaviers, Revolver, Schüsseln, Band- und Taschenuhren, Schirme, etc., repariert. Maschinen jeder Art aufgestellt, Patentartikel fabriziert. Blecharbeiten und Plumbung.

Roosevelt der Schnorrerei begünstigt.
Die Demokraten im Bundesrat beabsichtigen, in der nächsten Sitzung dieser Körperschaft eine Resolution einzureichen, in welcher es ironisch kritisiert wird, daß Präsident Roosevelt soviel auf Kosten der Eisenbahn-Corporationen im Lande herumreist und dabei auf Kosten derselben Coporationen mit seinen politischen Freunden isst und trinkt, ja, sogar Gelage veranstaltet. In der Resolution soll es heißen, den Demokraten sei dergleichen von dem Präsidenten Roosevelt zu Ohren gekommen, sie könnten es sich aber nicht vorstellen, daß ein Präsident der Vereinigten Staaten als „professioneller Schnorrer“ und „Deadbeat“ den Eisenbahn-Corporationen auf der Tasche liege. Er, Roosevelt, möge daher eine Erklärung loslassen, in welcher er, „solche Verleumdungen zu Ehren der Nation und des Landes zurückweist“.
Die Verfasser der Resolution sind überzeugt, daß die republikanische Mehrheit im Bundesrat dieselbe in den Papierkorb werfen wird, aber sie denken, es schadet nichts, dem Volke zu zeigen, daß sein Oberhaupt von den Coporationen über sich selbst Gefälligkeiten annimmt, die ihn selbstverleumdend zu Gegengefälligkeiten zwingen, welche Letzteren aber kaum jemals andere als solche volleschmeibler Natur sein können.
Roosevelt treibt die Schnorrerei etwas zu arg. Die Kundreise von 22,000 Meilen, die er letztes Frühjahr durch den Westen und Nordwesten unternahm, kostete etwa \$65,000, und die Bahn-Corporationen begahlten die Rechnung.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Widerankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Wiederankommen mit Stempel versehener Faschen angefallen.
Commissar Yerkes hat in einem Circular an die Zollbeamten, die diese Faschen zu befehlen, daß sie bei gewissen Personen immer mehr der Gebrauch einstellt, beim Verkauf von Spirituosen die Faschen, welche auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1897 gefüllt und mit Stempel versehen worden sind, wieder aufzufüllen. Durch dieses Verfahren, sagt der Commissar, werde zwar die Regierung nicht benachteiligt, aber es stehe eine gültige Verletzung der gesetzlichen Vorschriften dar und ermöglicht die Liebenverteilung des Ausfuhrums, indem ihm in den schon bestehenden Faschen billiger und geringerer Qualität Wein oder andere Getränke in den Faschen des Herstellers eingefüllt werden können, wenn sie nur den Namen der ursprünglichen Fasche zeigen.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Des Departements des Orens Jahresbericht.
Der Commandeur des Departements des Orens, General Adna H. Chaffee, empfiehlt in seinem Jahresbericht, daß die Uniformen der Truppen, nachdem sie feigehalten ist, festgehalten wird und die häufigen Veränderungen unterbleiben sollen. General Chaffee ist auch der Meinung, die Gelegenheit sei günstig, um bei der Infanterie von dem Hohen der Dede zum Zusammenlegen überzugehen. Er bezieht die gegenwärtige Einrichtung als unhandlich und erklärt die ausgearbeitete Dede für ein höchst unangenehmes Ding. Er empfiehlt auch, den Patronengürtel an Schulterriemen tragen zu lassen, um das Gewicht derselben auf die Schultern zu verlegen.
Vor das allgemeine Kriegsgericht wurden im Laufe des Jahres 7 Offiziere und 1438 Mann gestellt, 2 Offiziere und 79 Mann wurden freigesprochen. Wegen Desertion wurden 398 Mann prozessiert. Durch summarische Verfohren wurden 16,142 Fälle erledigt und 2548 Mann wurden wegen Trunkenheit bestraft.
Beim Kriegsdepartement gehen täglich Berichte ein, aus welchen sich ergibt, daß in Folge des neuen Reglements für Handfeuerwaffen die Mannschaften ausgeglichen fortgeschritte machen. Die Anstruktion schreibt vor, daß die Leute nicht allein in's Schwarze treffen, sondern auch die Entfernung von 25 Yards in 10 Sekunden fünf Treffler erzielen, während ihnen 20 Sekunden Zeit zur Verfügung stehen. Die Beamten im Kriegsdepartement glauben, daß die Mannschaften eine Trefflichkeit erlangen, wie sie nie in der Geschichte der Armees dagewesen ist.

Vermischtes Inland.
— In Chicago starb der Ex-Bundes-senator Charles B. Farwell.
— Hochwasser im Wisconsin-Flusse hat bei Portage, Wis., großen Schaden angerichtet.
— Die Bohnerne in dem südlichen Californien wird in diesem Jahre auf 750,000 Säde geschätzt.
— Der Geschäftseitz der Ditschschäft Garbenville bei Buffalo, N. Y., brannte aus. Schaden \$100,000.
— Die Universität Yale in New Haven, Ct., feierte letzten Donnerstag ihr 203jähiges Jubiläum.
— Das Hotel Brunswick in Rochester, N. D., wurde ein Raub der Flammen. Zwei Gäste kamen dabei um.
— Einbrecher raubten aus dem Postbureau in Joplin, Mo., Marken und Postgelder im Betrage von etwa \$1,000.
— In dem Schostring Del-District von Beaumont, Tex., wurde durch Feuer ein Schaden von etwa \$250,000 angerichtet.
— John D. Rockefeller hat der Chicagoer Universität \$200,000 für archaische Forschungen in Aegypten und Babylonien überwiesen.
— Finanzminister Shaw hat erklärt, daß er \$20,000,000 wertiger Regierungsbonds einlösen wird, um Geld aus der Bundeskasse in Umlauf zu bringen.
— Bei San Francisco, sechs Meilen südlich vom Cliff House, ist das britische Schiff „Gifford“ gestrandet. Seine aus 28 Mann bestehende Besatzung wurde gerettet.
— Der Beleidigungs-Prozess des Druckers Robinson in Beaver, Va., gegen den Ex-Beamten John Vanamater endete mit der Freisprechung des Beklagten.
— In Albany, N. Y., ist Frederick S. Gibbs, ein Mitglied des republikanischen Nationalcomit'es, im Alter von 58 Jahren einem Herzbeutel erlegen.
— Kreisrichter Gibbons in Chicago gab eine Entscheidung ab, in welcher er erklärte, daß eine nach dem jüdischen Ritus vollzogene Ehescheidung durchaus rechtskräftig ist.
— In Philadelphia starb im Alter von 49 Jahren Rev. Henry H. Percival, der bekannte zur protestantischen Episcopalkirche gehörige Theologe und Schriftsteller.
— Melvyn Smith, bisher Buchhalter der Viehhändlungfirma Ernst Vogel in Buffalo, N. Y., ist nach Unterfertigung von etwa \$20,000 nach unbekanntem Regionen verduftet.
— Thomas J. Anderson, General-Bassagieragent der Southern Pacific-Bahn, ist nach Cuba gereist, um Arrangements für die Einwanderung amerikanischer Farmer nach Cuba zu treffen.
— Die häßliche Genuesen-Expedition in New York hat beschlossen, dort ein Hospital zu eröffnen, in welchem nur Leute behandelt werden sollen, die an Trachoma (Augenentzündung) leiden.
— Die Mühlenscheider haben die Forderungen ihrer Arbeiter nach Vorkerhöhung zurückgewiesen, und in fast allen Mühlen in Minneapolis mußte daher ein Streik wegen der Arbeit eingestellt werden.
— Nathan Swift, ein Sohn des Schachspielbauers Magnaten Louis B. Swift in Chicago, starb dort plötzlich an Gehirn-entzündung, die dadurch verursacht wurde, daß ihm beim Polospiel ein Ball an den Kopf fog.
— Aus Guthrie, D. T., wird gemeldet, daß die Großhändler in Hobart 92 Klagen wegen Betruges gegen die Regierung, begangen durch die Veräußerung von Stadtauslegungen = Geldern, erhoben haben.
— Nach achtägigem Prozeß wurde in Cynthia, Ky., der Feudalist Curtis Zeit der Ermordung des Tommarrhals Thompkins (21. Juli 1902 in Jackson, Ky. begangen,) schuldig befunden und zum Tode verurteilt.
— In Knoxville, Va., wurde der Kohlen- und Eisenpolizist Harry McClellan, der unter der Anklage stand, den Kohlengräber Patrick Sharpe während des Streikes im vorigen Jahre erschossen zu haben, freigesprochen.
— Bundesrichter Peter S. Crozier in Chicago, vor dem jüngst mehrere Klageprojekte verhandelt wurden, hat die einstimmige Stellung eines Corporations-anwaltes für die Northern Securities Co. angeboten erhalten.
— Am 3. October will Frä. Ruth, die Tochter des William Jennings Bryan, den New Yorker Vortragenden William Horner Levitt heiraten, obgleich ihre Eltern, wie es heißt, gegen die Heirat sind. Frä. Ruth wird am 2. October 18 Jahre alt.
— Das Staats-Departement hat das Flotten-Departement ersucht, ein Kriegsschiff nach Bluefields, Nicaragua, zu schicken, weil dort Unruhen ausgebrochen seien, welche amerikanische Interessen gefährden. Wahrscheinlich wird das Kanonenboot „Albatross“ nach Bluefields geschickt werden.
— Aus dem Jahresbericht des Superintendenten der Fort Springs-Refinerie in Arkansas ist ersichtlich, daß der Versuch im vergangenen Jahre größer als je zuvor war. Während des Jahres wurden 716,503 Bäder genommen, hiervon waren 187,098 Freibäder in der Regierung's = Badebäder. An Badegebäuden nahmen die Badehäuser \$155,426 ein.
— Die Dampferverbindung zwischen Boston und New York wurde von der Atlantic Transport Line inauguriert, indem einige von den bisherigen Dampfern der Dominion-Line beschlagnahmt wurden, um in Atlantic anzulegen. Der Dampfer „New England“ wird in „Romania“ umgetauft, und wird das erste Schiff sein, welches die neue Route einschlägt.

Vermischtes Inland.
— In Chicago starb der Ex-Bundes-senator Charles B. Farwell.
— Hochwasser im Wisconsin-Flusse hat bei Portage, Wis., großen Schaden angerichtet.
— Die Bohnerne in dem südlichen Californien wird in diesem Jahre auf 750,000 Säde geschätzt.
— Der